

Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rückersdorf



Rechenschaftsbericht im Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Juli 2019 bin ich Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rückersdorf. Eine Aufgabe die mir viel Freude bereitet und die ich gerne wahrnehme.

Nun hatte mich Herr Bürgermeister Johannes Ballas gebeten, dem Gemeinderat in seiner Dezember Sitzung über meine bisherige Tätigkeit zu berichten und darüber einen entsprechenden Bericht für das MIT zu verfassen. Dieser Bitte komme ich gerne nach. Durch diesen Beitrag möchte ich Ihnen gerne die Bandbreite meiner Aufgabenstellung vorstellen und sie auch über die Angebote für Seniorinnen und Senioren in Rückersdorf informieren.

In unserem Ort gibt es folgende Organisationen die Seniorenarbeit anbieten.

- AWO
- Ev. Kirchengemeinde
- Martinsclub
- Sudetendeutsche Landsmannschaft
- VdK
- Seniorenwandergruppe von Frau Linhardt

Zwischenzeitlich fanden mit diesen Organisationen 5 Treffen statt, in denen wir die verschiedenen Angebote koordinierten und aufeinander abstimmten. Auch unsere gemeinsame Linie in der Corona Pandemie wurden beraten und beschlossen. Hierfür stellte uns die Koordinationsstelle für Seniorenarbeit am Landratsamt immer die aktuellen Informationen zur Verfügung. Während der Corona Beschränkungen haben wir durch kleine Weihnachtsgaben oder Oster- und Muttertagsgrüße Kontakt zu unseren Seniorinnen und Senioren gehalten.

Aber auch andere Themen, haben uns beschäftigt.

- **Ehrenamtliche Helfer werden in der Seniorenarbeit verzweifelt gesucht.**
Mit der Einrichtung einer Ehrenamtsbörse auf der Homepage der Gemeinde Rückersdorf und einen Aufruf im MIT haben wir auf diese Problematik aufmerksam gemacht.
- **Seniengerechte Wohnungen werden in Rückersdorf dringend gebraucht.**
Viele Senioren wohnen alleine und können das große Haus und den Garten kaum noch bewirtschaften. Wegen ihres Freundes- und Bekanntenkreises möchten sie aber im Ort bleiben. Deshalb war es mir wichtig, dem Gemeinderat für dieses Thema zu sensibilisieren.
- **Mitfahrbänke**
Bei einer Umfrage äußerten sich viele Senioren aus Sicherheitsgründen sehr ablehnend. Alternativ gibt es auch die Nachbarschaftshilfe am Ort. Wünschenswert wären aber mehr Ruhebänke. Diese sollen im Frühjahr, in Abstimmung mit mir, an ausgewählten Orten aufgestellt werden.

- **Die Schließung der örtlichen Bankfilialen**

Für viele ältere Menschen wird es zum Problem, wenn sie ihre Bankgeschäfte nicht mehr vor Ort erledigen können. Alternativ wäre ein mobiles Angebot der Geldinstitute für unseren Ort ernsthaft zu prüfen.

- **Barrieren in unserem Ort**

Der Platz für den Wochenmarkt müsste besser verdichtet werden, damit auch Menschen mit Rollator den Markt besuchen können. Auch in den Gehsteig ragende Hecken, müssen zurückgeschnitten werden, damit man auch mit Rollator den Gehsteig benutzen kann. Unserer Ampeln an der B 14 sollten mit einem akustischen Signal ausgestattet werden.

Zu meinen Aufgaben gehört auch der Kontakt zum Kreissenorenbeirat am Landratsamt Nürnberger Land. Bisher fanden drei Sitzungen statt. Dabei wurden u. a, folgende Themen behandelt.

- **Schließung der Bankfilialen**

In der Sitzung Ende 2019 wurden auch Vertreter der Bankinstitute mit eingeladen. Leider hat kein einziger Vertreter der geladenen Kreditinstitute teilgenommen. Beim nächsten Treffen im Frühjahr 2022 soll erneut versucht werden mit den Banken ins Gespräch zu kommen.

- **Teilhabepanung Jahresthema „Barrierefreiheit“**

Barrierefreiheit ist eine wichtige Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern auch für Familien und Senioren. Wer Hinweise zu Barrieren geben kann, kann sich jederzeit per E-Mail an das Landratsamt wenden. Dieses Thema habe ich auch Anfang 2021 im MIT veröffentlicht.

- **Aufbau einer ehrenamtliche Wohnberatungsstelle**

Am Landratsamt Nürnberger Land wird aktuell eine Wohnberatungsstelle geschaffen. Ab Anfang 2022 beraten ehrenamtliche Helfer interessierte Senioren über Möglichkeiten ihren Wohnraum barrierefrei zu gestalten. Eine Wohnraumbroschüre und einen Flyer kann man bereits auf der Homepage des Landratsamtes zu diesem Thema herunterladen.

- **Seniorenwegweiser des Landratsamtes wird 2022 wieder aktualisiert.**

Dieser Wegweiser bietet ein breites Spektrum an Informationen. Von geselligen Angeboten für Senioren, Hilfe für Haus und Garten über Häusliche Pflege bis hin zur Unterbringung im Seniorenheim.

Auf zwei aktuelle Themen habe ich in diesem Jahr im MIT aufmerksam gemacht:

- **Dubiose Handwerker unterwegs**

Als Seniorenbeauftragte warnte ich vor den Machenschaften dubiosen „Handwerkern“, die in unserem Ort gezielt auf ältere Hausbesitzer zugehen, um sie zu spontanen Reparaturaufträgen zu bewegen.

- **Betrug durch falsche Polizisten in unserem Landkreis**

Auf Grund mehrere Presseberichte in der PZ über Betrügereien durch falsche Polizisten, habe ich mit freundlicher Zustimmung des Bayerischen Landeskriminalamtes einen diesbezüglichen Artikel im MIT veröffentlicht.

Persönliche Beratungen von Seniorinnen und Senioren oder deren Angehörige

Das ist eine meiner Hauptaufgaben als Seniorenbeauftragte. Diese Beratungen bezogen sich auf Angebote von Pflegediensten, Hilfen im Haus und Garten, bis hin zur Unterbringung im Seniorenheim. Der Seniorenwegweiser vom Nürnberger Land ist hierfür ein guter und hilfreicher Ratgeber.

Zu meinem Aufgabenbereich gehört auch, dass ich als Senioren- und Behindertenbeauftragte bei Entscheidungen des Gemeinderates, die diese Bereiche und Personengruppen betreffen, frühzeitig mit einbezogen werde und dazu Stellung beziehen kann.

Bei meinem Zwischenbericht im Gemeinderat habe ich auch die gute Zusammenarbeit mit allen Seniorenorganisationen hervorgehoben. Darüber hinaus habe ich mich im Namen aller Organisationen beim Ersten Bürgermeister und dem Gemeinderat für die gewährte finanzielle Unterstützung der Seniorenarbeit in Rückersdorf bedankt.

Nach einer regen Diskussion im Gemeinderat, wurde mir bei den angesprochenen Problemen eine weitgehende Unterstützung zugesichert.

In meiner Zuständigkeit als Senioren- und Behindertenbeauftragte stehe ich weiterhin allen Bürgerinnen und Bürgern für Beratung und Hilfestellung zur Verfügung.

Erreichen können Sie mich unter der Tel: 0911/5706060

Heidi Sponsel

Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rückersdorf